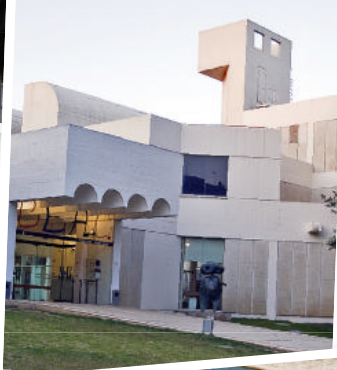


Joaquim Vila

Seine Passion ist katalanischer Wein und seine „Vila Viniteca“ gehört zu den besten Spezialgeschäften Barcelonas, der Heimat des 51-Jährigen



2



3



4



5



6

Sagen Sie mal, Herr Vila ...

Sie bekommen eine Extrastunde geschenkt – wo verbringen Sie die?

Am liebsten spaziere ich La Rabassada entlang: Im Vordergrund liegt Barcelona, dahinter leuchtet das Mittelmeer.

Haben Sie einen Lieblingsplatz?

„Plaça de Santa Maria del Mar“! Trotz der berühmten Kathedrale herrscht dort familiäre Atmosphäre. Bei einem Glas Wein auf der Terrasse von „La Vinya del Senyor“ kann man die gotische Architektur genießen.

Welches Café steuern Sie gern an?

Den schmackhaftesten Kaffee bekommt man bei „Cafès El Magnífico“. Das Team sucht in ganz Europa nach außergewöhnlichen Sorten, weshalb es dort eine unglaubliche Auswahl und seltene Kaffees gibt.

Ihr Tipp für einen Absacker?

Unschlagbar ist ein trockener Martini (6). Er steht für Geschichte und Tradition und ist trotzdem modern, zumindest wenn Javier de las Muelas ihn in seiner „Dry Martini Cocktail Bar“ mixt.

Bitte geben Sie uns eine Restaurant-Empfehlung.

Zum einen ist da das „Disfrutar“ (3). Es wird unter anderen von den Adrià-Brüdern geführt, den legendären Köchen, die das „El Bulli“ gründeten. Auch im „La Venta“ fühle ich mich wohl. Die Aussicht auf die Stadt ist fantastisch, genauso wie die Schnecken, die katalanische Bohnenwurst und das köstliche Orangensoufflé.

Freunde wollen ein ganz besonderes Barcelona-Wochenende verbringen. Wo sollen sie einchecken?

Im Hotel „Omm“ (5)! Rosa Esteva ist die Managerin und bei ihr in der Passeig de Gràcia verkehrt ein mondänes Publikum. Natürlich ist es auch ein kulinarisches Highlight, schließlich ist das hoteleigene Restaurant „Celler de Can Roca“ Michelin-prämiert.

Welches Museum gehört auf die Sightseeing-Liste?

Die „Fundació Joan Miró“ (2), die Werke von Kataloniens berühmtestem Künstler zeigt. Auch hier hat man wieder einen grandiosen Ausblick auf Barcelona.

Und welche Galerie ist sehenswert?

In der „Sala Parés“ haben Klassiker der katalanischen Kunst ebenso ihren Platz wie die Werke junger Talente.

Wo kaufen Sie gern ein?

„Vinçon“ (4) ist eine echte Design-Ikone: ob formschöne Weingläser mit Ausgusshilfe oder filigrane Lampenschirme – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Joaquim Vila Betriu (1) begann seine Laufbahn im Lebensmittelladen des Großvaters, wo er bereits als Architekturstudent Weinflaschen verkaufte. Heute ist er in ganz Spanien als Weinexperte bekannt. Sein Geschäft befindet sich in der Agullers 9 (vilaviniteca.es).